



EULENSPIEGEL
Booking

KELLER STEFF und BAND Mit „Narrisch“ auf TOUR!

Mit seiner ersten CD „Bulldogfahrer“ (Hit „Kaibeziang“) landet der Steff einen sauberen Überraschungserfolg. Jetzt legt die Keller Steff Band nach und kann stolz verkünden: „Narrisch“ ist fertig und damit geht's ab 01.7. auf Tour. Und mit im Gepäck haben die Jungs 7 brandneue Songs!

Wie in den Songs der „Bulldogfahrer“ singt da Steff vom Leben mit allen Höhen und Tiefen. Das meiste hat er selbst erlebt und erfahren. Und andere auch: der pupertätsgeplagte „Lehrbua“, der sich erst mal schwer tut mit dem Erwachsenwerden (aber dann doch die Kurve kriegt). Das haare-sträubende „Narrisch“ des Vaters (Herbert), dem die Rumschwänzeri des Sohnmanns gar nicht passt und der darüber die Fassung verliert. Tiefe Lebensfreude spricht aus zwei ergreifenden Songs: „1,2,3,4“ und „Schene Zeit“. Ersterer erzählt vom Leben und von den verschiedenen Lebensentwürfen, die letztlich dann doch alle gleich enden. Der zweite vom „Zuhören können“ und dem „Sich Zeit nehmen“ für die viele interessante Geschichten, die das Leben so bietet. „Fehler gmacht“ ist ein Plädoyer fürs „auch mal nein sagen können“ und das „zu sich mit allen Eigenheiten stehen“ (siehe auch „Spiagl“). Und zu guter Letzt der Anwärter zum diesjährigen Wiesnhit „Rausch ghabt“, passend gefolgt vom „Flaschendeife“ und „Ross“ – der letzten Nummer des Albums, in der augenzwinkernd die Moralapostel von nebenan aufs Korn genommen werden.

Alltägliches, Ärgerliches, Erfreuliches - Der Keller Steff singt optimistisch, poetisch, grad raus und schaut dabei auch unter die Oberfläche. Er sieht die Perle in der Auster des Moments, zeigt sie uns und lässt sie uns allen. Die Texte sind auf alle Fälle süddeutsch und nicht nach der Schrift.

Der Stil? Blues, Rock'n'Roll, Folk, Country – „Suachts es eich selber aus!“ Meister Eder würde sagen: „Die Jack Johnsons unter den bayerischen Bob Dylans“. Wollte man die Keller Steff Band musikalisch in eine Schublade stecken, so müsste es auf jeden Fall eine selbst geschreinerte sein.

Begonnen hatte alles im Jahr 2008 als Bulldogfahrer und Vorprogramm bei der legendären Bulldog-EM-Tournee von LaBrassBanda zur EM-2008 nach Wien. Mittlerweile ist der Keller Steff mit seiner unverwechselbaren bayrischen Mundart in der bayerischen Kleinkunstszene kein unbeschriebenes Blatt mehr. Seit Mitte 2009 gibt es die „Keller Steff Band“ mit dem Keller Steff - Gitarre, Mundharmonika, Gesang und Geschichten - und den Musikern Gerhart Zimmermann am Kontrabass und seit 2010, mit Franz Gries an der Gitarre und da Chris (Stöger) am Schlagzeug.

Eulenspiegel Concerts & Booking - Till Hofmann

ickstattstraße 28 | d-80469 münchen

tel.: 0049 89 5404260-13 | www.eulenspiegel-booking.de

info@eulenspiegel-booking.de



EULENSPIEGEL
Booking

Und das sagen Presse und Label

„...Bayerische Lebensart musikalisch auf den Punkt zu bringen, ist nicht immer einfach. Entweder wird sie uns als naiver volkstümlicher Schlager oder mit leicht überhitzter Tradition als einzig wahre Volksmusik serviert. Dass es auch erfrischend anders und ohne Sendungsbewusstsein geht, zeigte die "Keller Steff Band" im ausverkauften Pfaffinger Gemeindesaal. Fast drei Stunden bot die Band aus Übersee am Chiemsee hervorragende Unterhaltung, eine Mischung aus Musikkabarett und echten Ohrwürmern, die es hoffentlich nie in die weißblaue Hitparade der Volksmusik schaffen werden. Denn dazu sind die Lieder zu rockig, die Texte zu intelligent und die Musiker einfach zu sympathisch....“

OVB-Online - 14. Apr. 2011

„...Ihr fetziger Rock ,n' Roll, der rasante Rockabilly, aber auch Blues und Reggae reißen einfach mit. Themen wie „Mera Lohn für d Krangaschwesta“ nimmt der Keller Steff direkt aus dem Leben. In „Hello Jesus“ verarbeitet er seine jugendlichen Erfahrungen übers Beichten so, dass sich jeder im Saal irgendwie wieder findet. Der „Bulldogfahrer“ ist inzwischen ebenso Kult, wie das Lied vom „Kaibeziang“, Die Texte des Keller Steff sind alles andere als banal. Wie ein groß gewordener Lausbub schafft er es, seine Sicht der Dinge zu erzählen...Die Reichenhaller sind jedenfalls restlos begeistert.

Reichenhaller Tagblatt - 10. Feb. 2011

„Mit urigem Chiemseer Heimatdialekt, witzigen Geschichten und eingängigen Liedern vom Tomatenhäusl, Oachkater, Preußen als Glashausbauern sowie vom Telefondialog mit Dame, bei dem sich der Steff und die Zuschauer fast schief lachten, heizte die Keller-Steff-Band mit ihrem fetzigen Rock'n'Roll, Blues und Rockabilly-Spielarten dem Publikum ganz schön ein....“

Augsburger Allgemeine - 14. März 2011

„Der Steff ist kein Revoluzzer, sondern ein feiner, freier Romantiker, der aber auch zulangt kann. Der kann fast alles richten. Er richtet aber nicht über Leute und diese auch nicht aus, weil er wirklich ein Menschenfreund ist, obwohl das ein Scheißwort ist. Dieser ganze Typ mit seiner Band, sein strahlender Optimismus, seine Poesie der kleinen Dinge, die sauviel zusammenhalten, sind wie die Gegend aus der er kommt: Ein Splitter vom Paradies.“

Millaphon Records, Till Hofmann - 09. Mai 2011

Eulenspiegel Concerts & Booking - Till Hofmann

ickstattstraße 28 | d-80469 münchen

tel.: 0049 89 5404260-13 | www.eulenspiegel-booking.de

info@eulenspiegel-booking.de

Biographisches

Steff:

1. Kindergarten selten, keinen qualifizierten Schulabschluss, Lehre als Heizungsbauer (abgebrochen)
2. Tiefgreifende - extrem zeitraubende - Erfahrungen beim Fischen gesammelt.
3. „Quali“ nachgeholt!
4. Lehre als Industriemechaniker
5. Restaurieren von Old-Timern, speziell VW-Käfer – Krönung war ein „selbst-geflextes“ VW-Käfer-Cabrio mit spontaner Testfahrt (vollbesetzt) auf der Autobahn (... do is da Vadda dann echt NARRISCH worn)
6. Mit'm Franzi „Geschäftsführer“ eines Flohmarktladens mit dem Namen HABEDIEHRE, war aber unrentabel, da die Kunden mehr Müll brachten als kauften und somit die Entsorgungskosten die Einnahmen weit übertrafen.
7. Zivildienst, anschließend Testfahrten durch sämtliche Berufe(z.B. Flaschenabfüller, Fensterbauer, Maurer, Landschaftsgärtner, Prothesen-Macher Hilfsarbeiter, Prototypenbauer, Metallbetriebe aller Art, Seilbahnmonteur und Pistenraupenfahrer, Fliesenleger, LKW Fahrer, Umzugshelfer, Kurierfahrer, Schmied und Erotikschorler, Hausmeister und Werkkundefahrer)
8. Mittlerweile selbständig als Künstler im Bereich Metall! (Bau der Riesenmarionetten schon eineinhalb Jahre!)
9. Außerdem: Lehre als Holzbildhauer (nach 2 Jahren Abbruch aus musikalischen Gründen)
10. Und jetzt: Musiker, Texter, Komponist, jawoi !

Gerhart :

1. Der Gerhart ist der Band-Psychologe
2. Zugleich das Superhirn
3. Und Organisationstalent
4. Er war das zweite Mitglied der Keller Steff Band (nach dem Keller Steff) und hat dem Steff immer und immer wieder den Rücken gestärkt, wenn etwas mal total daneben ging.
5. Er hat sicherlich einiges mit dem Keller Steff durchgemacht,
6. Er war immer vom Projekt Keller Steff Band überzeugt!
7. Oft mehr als der Keller Steff selbst!
8. Mittlerweile ist er ein sehr, sehr guter Freund vom Steff!
9. Außerdem ein cooler Hund und für jeden Spaß zu haben.
10. Sowieso am Bass und auf der Bühne unschlagbar.

Franzi:

1. Den Franzi kennt der Steff schon seit seiner Lehrzeit.
2. Franzi und Steff haben schon früher in einigen sehr komischen Bands gespielt (Super Dorfband´s)
3. Dann haben sie sich musikalisch entfernt. (Steff: „ ich war einfach zu schlecht als Musiker um was zu reißen!“)
4. Der Franz war dann sehr erfolgreich mit einer Band unterwegs, aber der große Durchbruch blieb aus!
5. Ein super Typ und sehr genau was das Gitarre spielen betrifft oft so genau das man ihm nicht folgen kann.
6. Ein genialer Musiker und Songschreiber!
7. Mittlerweile kann er von der Musik leben.
8. Außerdem, ist er einfach saunett .
9. „Franzi!, Jetzt sog hoid amoi wos!“
10. Franzi: „ hm.“
11. Genau!

Chris :

1. Der hat wirklich gerade noch gefehlt.
2. Ein Profi-Musiker wie ihn keine Band hat! (Schlagzeugausbildung in New York!)
3. Er hat das besondere etwas wenn er am Schlagzeug sitzt.
4. Steff: „Ich kann nicht genau beschreiben was der Typ am Schlagzeug macht. Aber es ist genial.“
5. Er ist ein genauso durchgedrehter Typ wie der Rest der Band.
6. Ein Zauberer am Schlagzeug und ein saulustiger Mensch.
7. Unbekannte Verehrerin: „ vom Aussehen her, voll gut, musikalisch eh“
8. Außerdem: Es passt einfach
9. Und: Es geht wos weida!